

SACK HEGGE

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER JWK

♀
JWK

1. LAGERZEITUNG
inkl. Anmeldetalon

**JUNGWACHT
KÜSSNACHT
1939**

HOT TIPPS

3

VOR-WORTIGES

Vorwort des Redaktors

4

UNTERHALTUNGSABEND

Impressionen

5

WETTBEWERB

Wer malt den besten Schnäuzer?

6

NEUES LOGO - NEUE ÄRA

Neuer Auftritt

7

FRISCH GEKLEIDET

Neue Klamotten

8

NEU ZUSTÄNDIG

Scharleiter und Kassier

9

DIE LAGERLEITUNG

SOLA 2015 – Inkwil BE

10

DER LAGERPLATZ

SOLA 2015 – Inkwil BE

11

DIE LAGERGESCHICHTE

Teil 1

12

LAGER-ELTERNABEND

SOLA 2015 – Inkwil BE

13

SECHS NEUE

Neuleiter stellen sich vor

15

DER ERSTE HOCK

...für Nachwuchs ist gesorgt

16

agenda

Wichtige Termine

IMPRESSUM

Herausgeber: Jungwacht Küssnacht am Rigi

Redaktion: Marco Betschart

Layout & Druck:

PDZ Druck AG, Küssnacht am Rigi, www.pdzdruck.ch

VOR-WORTIGES...

Liebe Buben, geschätzte Eltern

Der von euch lang ersehnte Sackhegel ist endlich da! Welche packenden Inhalte verstecken sich in dem A5-Format- grossen- Büchlein? Welche Geheimnisse verbergen sich in der schwächtigen Lektüre?

Aber beginnen wir ganz vorne. Wer hat die erste Ausgabe des Jahres überhaupt verfasst? Man kann nur munkeln. Im Leiterteam der Jungwacht Küssnacht kursieren Gerüchte über mögliche Autoren. Jedoch scheint es so, dass unser Publikationsorgan nur so vor Selbstvertrauen strotzt und sich gleich selber geschrieben hat. Genug davon.

Dies ist eine spezielle, ja fast schon einzigartige Ausgabe des Sackhegels. Warum? Nicht eine, nicht zwei, nicht drei, nicht vier, gar fünf wichtige personelle Meldungen haben wir zu verzeichnen. Weiter lassen wir vergangene Anlässe Revue passieren und haben eine kleine Bildersammlung zu eurer Belustigung zusammengestellt. Auch das druckfrische Jungwacht Logo und die dazu passende flotte Garderobe werden nochmals vorgestellt. Und dann nähern wir uns mit grossen Schritten dem absoluten Höhepunkt des Jahres. Das Sommerlager 2015 klopft an die Pforte! Die ersten wichtigen Infos und natürlich die Anmeldung findest du im Sackhegel! Natürlich fehlt auch die obligate Lagergeschichte nicht. Diese ist an Spannung und Abenteuer kaum zu überbieten! Zu guter Letzt stellen sich die Welpen unseres Leiterteams vor und berichten von ihrem ersten Hock mit den jüngsten, aber überaus tapferen Jungwachtbuben!

Genug geschwätzt! Viel Spass beim Lesen und vergesst nicht, euch fürs SOLA 15 anzumelden!!!

Der Re(d)aktor

Unterhaltungsabend IMPRESSIONEN



WETTBEWERB

Wie bereits schon im letzten Jahr ist der Sackhegel voller Spass! Und auch dieses Jahr wird es einen knallharten Wettbewerb geben. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein, welcher euch im Lager einen Tag lang vom `Chuchidienst` befreit! Es lohnt sich also! Wie kannst du gewinnen? Unten siehst du ein Bild von Sandro Schorno. Schorno möchte sich einen neuen Schnauzbart zulegen. Allerdings hat er keine Idee wie dieser aussehen soll. Er weiss nur, dass dieser möglichst skurril, auffällig und farbig sein soll. Also, verpasse Sandro einen neuen Schnauzbart und gewinne den unglaublichen Preis!

Name: _____

Gruppe: _____



Einsenden bis 25.06.2015 an:

Marco Betschart, Hofhalde 19, 6403 Küssnacht

Neuer Auftritt für die JWK

NEUES LOGO - NEUE ÄRA

Fast drei Jahrzehnte lang war der lachende Junge mit dem Jungwachtzeichen auf der Brust und der Rigi im Hintergrund das Aushängeschild der Jungwacht Küssnacht. Gezeichnet von Patrick Neugart begleitete das Logo unseren Verein. Auch in Zukunft wird dieses Logo ein Teil der Jungwacht bleiben. Verewigt auf unseren "alten" Pullovern und an den Wänden des Heims und im Jungwachtraum wird man sich an den fröhlichen Jungwächtler erinnern.

Es war an der Zeit neuen Schwung in die Jungwacht zu bringen, nicht nur eine jüngere, hochmotivierte Version des Leiterteams stieg aus der Asche empor, sondern auch ein brandneues Logo. Entworfen wurde das Meisterwerk von zwei ehemaligen Jungwächtlern, namentlich Lukas Jakober und Michael Kriehenbühl. Über ein Jahr kritzelten, bastelten, klebten, schnitten und falteten sie, bis sie mit dem Ergebnis zufrieden waren. Und wir waren es erst recht! Zeitgemäss und mit neuem Charme spiegelt es die Philosophie der Jungwacht Küssnacht perfekt wieder. Aber genug geredet. Schaut euch unser neues Logo einfach an!



Neue Klamotten für die JWK

FRISCH GEKLEIDET

Spätestens nach der sagenhaften Modeschau an unseren tollen Jubiläumsanlass war klar, die Jungwacht Küssnacht wurde frisch eingekleidet! Begleitet von tosendem Applaus schritten, die aus London eingeflogenen Models, über den robusten Laufsteg auf der heimeligen Wiese im Adlergarten. Das neue Logo auf den Kleidungsstücken ist nur eines der Highlights. Die neunten Pullis und T-shirts sind modern und trotzdem traditionell. So hat man doch die Farben, grün für die Jungs und blau für die Leiter, schon früher gesehen. Die Pullis bestehen aus Baumwol-

le mit leichtem Kunststoffanteil. Sie werden nach demselben Prinzip wie die Pullis der Schweizer Armee und des Militärs, in der Schweiz, hergestellt. Sie sind wasserabweisend, sie wärmen den Körper optimal und man muss sie kaum waschen. Oftmals genügt ein gründliches Auslüften, um unerwünschte Gerüche loszuwerden. Optimal also für das Jungwachtlager. Auch die T-shirts sind in der bestmöglichen Qualität vorhanden. Natürlich sind unsere neuen Kleidungsstücke auch käuflich erwerblich. Der nächste Pulli-Verkauf findet an der Kofferabgabe (siehe Agenda) statt.



Neu zuständig...

SCHARLEITER & KASSIER



Lukas Hodel, Scharleiter

Hallo liebi Buebe und Eltere
Ich bin de Lukas Hodel, bi Leiter bi de Gruppe Dagglä und sit dem Jahr
Scharleiter bi de Jungwacht Küssnacht. Ich bi 20gi und im letschte
Lehrjahr als Metallbauer. Mini Hobbys sind d Guggemusig und natürlich
d' Jungwacht. Näbed bi bini no Korperationsbürger bi de Korperation
Haltikon und ha Schuehgrössi 42,25. Ide Jungwacht bini scho vo de zwei-
te Klass ewäg und ha bis etz natürlich keis Lager verpasst.



Marcel Hess, Kassier

Ciao zäme
Mi Name isch Marcel Hess, bin 17i und sit über 8 Jahr i de Jungwacht Küss-
nacht debi. D'Jungwacht macht mier unglaublich vill Spass, damals als
Bueb und hüt immerno als Leiter. Nebst de Jungwacht döf ich d'Lehr im
Verkauf bi de Data Quest in Zug mache. Sit neustem bi ich au für d'Finanze,
als Kassier, zueständig.

DIE LAGERLEITUNG



Hallo zäme ich bin de **Simon Disler**.
Ich bin 20gi und mini Hobbys sind Jungwacht un mit
de Kollege usegah und ab und zue anere Fuessball-
match. Ich bin alli Lager gsie sit ich i de Jungwacht bi
das heisst 8 Jahr als Kind und mit dem Lager das Jahr
au scho s'4te als Leiter.

Salü mitenand ich bi de **Pascal Ulrich**, im 2. Lehr-
jahr als Stromer und glii 18. Ich nime ah die meischt-
te kenned mi bereits und die andere werded das
Vergnüege bestimmt nu ha ;). Nachdem ich zersch
super 8 Jahr bi de Gämscheliböck erläbt han bin ich
mittlerwile Leiter bi de ufstrebende Black Tigers.
Wills Summerlager für mich scho immer s absolute
Highlight gsi isch freu ich mich riesig, dass ich das
Jahr Lagerleiter döf si. Damit au s' Summerlager
2015 en volle Erfolg wird, pack din Muet, schick
d Lagerameldig nu hüt ab und ich verspricht dier
dases 2 Super Wuche werded, ah die du dich nu im
Altersheim erinnere chasch.



Sali zäme
Ich freue mich, mich euch kurz zvorstelle, ich
heisse **Carlo Zwyssig** bi 24gi und mini Hobbys sind
Jungwacht, Töff fahre, Zit i de Natur verbringe und
mit de Kollege öpis unterznäh.
Ich bin scho fast gschlagni 16 Jahr bie de Jung-
wacht Küssnacht de bi und jedes Jahr woni bis jetzt
erläbt ha isch es highlight gse. Das Jahr hani no die
ehrevol ufgab, mit zweu andere Kollege de Lager-
leiter uszübe und möglichst alles zgä das es zwei
unvergässliche Wuche wärdet. Gruss Carlo

SOLA 2015 – Lagerplatz Inkwil BE

«MIÄR DÜEND STEITÜRMLI BIGÄ, BIS ES GID EN PYRAMIDE.»



LAGERGESCHICHTE (TEIL 1)

–Es war ein heisser Tag in der Oase. Gelegen am Fusse des grossen Berges Reginahel, war eben diese Oase der wohl einzige grüne Fleck südlich des Nordmeeres und nördlich der lampedusischen Inseln. Der Name Kussertracht scheint komisch, er geht aber auf die Gründerväter des helvetischen Alpenkamms zurück, welche sich in Kussertracht nach den Kriegszügen gegen die Kelten verköstigen liessen. Man muss wissen, in dieser Zeit herrschte ein rauen Klima in der genannten Region. Das einzig was man eigentlich wirklich sah, war Sand, körniger, mühsamer Sand. In Kussertracht war man aber verschont von diesem Teufelszeug. Hier waren Palmen, Bäche und grüne Wiesen angesiedelt und im seichwarmen Tümpel konnte man sich zumindest ein bisschen abkühlen. An eben diesem, angesprochenen Tag war das Oasenleben entspannt. Man genoss Kokusmilch und die Oasenältesten machten sich über den vergorenen Dattelsaft her. Einige Männer lagen auf den Sänften der Gaststube Hortël und liessen sich von hübschen Frauen mit Palmenblättern zufächern. Es waren die Herren der tapferen Jungschar der Wachten, sie besprachen Feldzüge und unterhielten sich über die neusten Gerüchte. Ungestüm und urplötzlich platzte der Abgesandte Glubschio in die Runde.

Er rang um Luft und war kurz vor dem Kollaps. „Bringet dem Abgesandtem Kokusmilch und einige süsse Datteln!“, donnerte die Stimme des Anführers Hödipus durch den Raum. Nach einiger Zeit erholte sich Glubschio und die Runde war gespannt was denn so wichtig war. Carlito, der Fels genannt, konnte sich nicht zurückhalten und schrie dem Ausgepusteten entgegen: „Jetzt erzähl doch endlich du mühsamer Tropf!“ „Sie... s.. sie ko... kommen!“, erwiderte Glubschio, „Dort, hinten kommen sie, diese...“ Der Redeschwall brach ab und Glubschio übergab sich vor lauter Erschöpfung auf den Boden. Getuschel machte sich breit. Der in Blumenstoffen gehüllte Simonis ergriff das Wort: „Was will er uns sagen? Was hat er gesehen? So bringet ihn doch zum Reden!“ Die Stimmung im Lokal kippte und die sonst schon warme Temperatur erhitze sich noch mehr. Langsam rasselte sich der kleine Glubschio auf und sprach: „Ich hab sie gesehen! D... die Truppen der Cleopatra. Ich war unterwegs mit meinem Maulesel Schornokus. Durch das lange Tal der Urner, an der Residenz des Sawiris vorbei und schlussendlich auf die Passhöhe des Gotthardusmassivs. Von dort oben hatte ich gute Sicht. Ich sah die wohl stärkste Armee der Erdscheibe. Hunderttausend Mann stark, mindes-

tens! Sie bewegten sich langsam von Süden den Berg hoch. Ich ergriff die Flucht und im Tal der Urner klappte Schornokus zusammen. Also rannte ich den Rest des Weges nach Hause. Und hier bin ich..." Stille. Nicht mal der Atem der mutigen Männer war mehr zu vernehmen. „Kommen sie ächt zu uns?“, fragte der alte Möes. „Ja himmelhergottbienenschwarm! Wohin den sonst!“, entgegnete Rublius. Hödipus überlgte kurz und mahnte dann zur Ruhe: „Bleibt ruhig meine treuen Freunde. Wir bleiben stark! Im schlimmsten Fall müssen

wir fliehen..." „Fliehen? Wir? Die tapferste Schar der Wüstenwelt?“, fragte Rublius empört. Stille erfüllte den Raum erneut. Plötzlich hörte man das leise Keuchen eines Maul-esels. „Das muss Schornokus sein! Er hat zurückgefunden....“, erfreute sich Glubschio. Die Herren traten aus der Gaststube, ein Sandsturm hatte sich ausgebreitet und Schornokus lag erschöpft am Boden. „Das arme Tier!“, raunte es aus der Menge. Langsam nahm der Sturm ab und die Männer blickten um sich. Was sie sahen entzog sich aller Vorstellungskraft...

SOLA 2015

LAGER-ELTERNABEND

Liebe Eltern

Wisst ihr was ein Spatz ist?
Wozu braucht man im Lager einen Subaru?
Und wie lauten die Spielregeln beim Chneblä`?

Ihr wisst es nicht? Kein Problem. All diese und andere wichtige Infos erhaltet ihr am alljährlichen Lager-Elternabend. Dabei lernt ihr nicht nur unsere Lagerleitung, sondern auch das gesamte Leiterteam besser

kennen. Ihr erhaltet die Möglichkeit alle möglichen Fragen zu stellen und mit der Lagerleitung und den Gruppenleiter Gespräche unter vier Augen zu führen. Kurz und knackig erfahrt ihr alles, was ihr zum Sommerlager wissen müsst. Nebenbei kommt natürlich ein erfrischender Aperero zum referieren und plagieren nicht zu kurz. Der Lager-Elternabend findet am **2. Juni 2015** im Monsejour (kleiner Saal) statt.

Wir freuen uns jetzt schon!

NEULEITER STELLEN SICH VOR



Sali zäme
Ich bin de **Fabian Eilinger** und en stolze Jungwächter. Ich bin scho sit em erste Hockdebigsi und han mich immer uf de nächsti Alass gfreut. Jetzt, wo ich selber Leiter bin, würd ich gern die schöne Erlebnis witer ge. Mini Hobbys sind nebst de Jungwacht Schlagzüg spile, Velofahre und Snowboarder. Letzt Summer hani en Lehr als Automatiker bi de Siemens agfange.

Min Name isch **Lukas Wüest** ich bin 16ni und mache d'Lehr als Kaufmann bi de SBB. Neb de jungwacht spilei no Fuessball ide B-Juniore bim FC Küssnacht. ich bin jetzt sit bald 8 Jahr debi i de Jungwacht Küssnacht und gange immerno gern ad Höcks & is Lager well es isch eifach en gueti Sach. jetzt freui mich mit mine Kollege selber en Gruppe z'überneh und genau so cooli Sache z'mache wie ich früener au als Rigibueb.



Sali zäme
bin de **Nicola Hongler**, chumme vo Küssnacht, mache d'Lehr als Eleltronistallteur und bin sit de zweite Klass i de Jungwacht Küssnacht. Isch en super Sach und mier mached immer super gueti Sache.

Hallo

Ich bin de **Kilian Schmid** und 16 Jahr jung.
Mini Hobbys sind tanze, mit Kollege dusse sie, id
Jungwacht gah und ministriere.
Spöter wot ich mal FaGe mache, bin aber leider im
Moment no i de Schuel.
Ich bin i de Jungwacht will ich das supi finde, de
Zämehalt wo i dere Schar inne isch.



sali zäme
ich heisse **Rony Betschart**, bin 16 und lehre
momentan Forstwart. Mini Hobbys sind bike,
Guggenmusik und natürlich Jungwacht. Bin
sit 7 Jahr debi und es gfalt mer immerno glich
wie am Afang. Bin jetzt afo i 4 Lager gsi und es
sind all zäme super gsi. Immer abwächsligsrichi
Programm und s'Ässe isch au immer guet gsi.
Darum mach ich Leiter zum das a üsne Buebe
verwirkliche.

Sali zäme

Ich bin de **Sandro Küng** bin 17i und chume vo
Immensee. Momentan bin ich ide Lehr als
Bumaschinemechaniker. Zu mine Hobbys ghö-
red d Guggemusig, Jiu-jitsu (en Kampfsport) und
natürlich d Jungwacht. I minere Zit als „Bueb“ bi
de Gruppe Planktons han ich unzähligi luschtigi
Höck und vieli unvergässliche Lager chönne er-
läbe und das wemmer au a üsere Gruppe büte.
Bis im Lager!



Für Nachwuchs ist gesorgt

DER ERSTE HOCK



An einem traumhaften Samstagnachmittag trafen sich 21 neugierige Buben beim Monsejour, um dem ersten Hock entgegenzutreten. Mit leeren Mägen und geschnürten Wanderschuhen machten wir uns auf den Weg, um in Gessler's Hause zu grillieren. Nach einem kurzen «Kennenlernspiel» war dann auch die letzte Schüchternheit verfliegen. Kubikweise wurde Holz zur Gesslerburg getragen und ein Feuer entfacht. Lange Zeit wurde «Räuber und Poli» gespielt, wobei die vielen Buben ständig die Nase vorn hatten und auch unverhofft aus dem Kerker ausbüxten. Als der Hunger grösser und die Köpfe (natürlich jene der Leiter) röter wurden, grillierten wir Würste.

Erfinderisch wie einige waren, wurde das T-shirt kurzerhand zum Teller für die Wurst und Chips umgeformt. Auch Bekanntschaften mit Brenneseln wurden gemacht. Nicht einmal einige Kratzer, welche professionell mit viel Pflaster abgedeckt wurden, oder sogar ein gerissener Gürtel konnte die Laune trüben. Erschöpft, jedoch voller Vorfreude auf den nächsten Hock, wurden am Abend 21 Kandidaten in die Obhut ihrer Eltern, welche wohl das ganze Wochenende mit der Wäsche ihrer Kleinen beschäftigt waren, übergeben. Wir freuen uns jetzt schon die Jungs am nächsten Hock begrüßen zu dürfen.

agenda

30. Mai PAPIERSAMMLUNG

10.00 Uhr, Monséjour

2. JUNI LAGER-ELTERNABEND

19.00 Uhr, Monséjour (kleiner Saal)

4. JUNI FRONLEICHNAM-GOTTESDIENST

siehe Freier Schweizer

3. JULI KOFFERABGABE

Monséjour (Tiefgarage) - siehe Freier Schweizer
oder JWK Facebook
Pulli-Verkauf

4. JULI LAGERSEGEN

siehe Freier Schweizer

5./6. BIS SOLA 2015 IN INKWIL (Be)

18. JULI Weitere Infos folgen



**JUNGWACHT
KÜSSNACHT
1939**